

11

Steckbrief „Großvolumige Kunststoffe“

Dieser Steckbrief gilt nur im Zusammenhang mit dem [Grundsatzpapier „Allgemeine Grundsätze für die Ablagerung von Abfällen auf Deponien, insbesondere „Grenzwertiger Abfälle“ \(Stand: 09.09.2024\)“](#).

ABFALLSCHLÜSSEL

12 01 99 (Abfälle a.n.g.)

ZUSAMMENSETZUNG

Urmodell-Blockabfälle: Blockmaterialien, Form- und Verbundteile aus der Fahrzeugentwicklung und dem Werkzeugbau aus ca. 60 % Kunststoff (Polyurethan und andere Duroplaste) mit hohem Anteil an Aluminiumpulver zwecks Schlagfestigkeit, ca. 30 % verleimtem Schichtholz (Leimbinder) und ca. 10 % Trägermaterial aus Metall.

Der Glühverlust beträgt ca. 54 Masse-% TM. Der DOC liegt bei 0,21 mg/l. Der Brennwert ist > 6.000 kJ/kg.

PROBLEMBESCHREIBUNG

Die Blockabfälle bestehen aus einem Verbund von Kunststoff, Holz und Metall. Die Kantenlänge der einzelnen Blöcke beträgt bis zu 2,50 x 1,50 m. Die Blockabfälle werden bei der thermischen Behandlung in einer MVA beim Durchgang durch den Brennraum nahezu nicht angegriffen.

ENTSORGUNGSWEGE

- Zerkleinern der großvolumigen Kunststoffe in einer Shredderanlage. Anschließend Trennung des Shredderguts in einer Sortieranlage und Verwertung der einzelnen Abfallfraktionen.

ENTSORGUNGSANLAGEN

- Shredderanlage
- Sortieranlage

EMPFEHLUNGEN DER AG „GRENZWERTIGE ABFÄLLE“

Verwertungsmöglichkeiten sind nachgewiesener Weise vorhanden.